

PRESSEMITTEILUNG

JC Gruppe plant Nutzungsänderung von stillgelegten Kernkraftwerken

Wer sind wir?

Die JC Gruppe wurde 2016 von Dipl.-Ing. Johann W. Conrads gegründet und hat ihren Sitz im Burgkontor, Kreuzweg 64, 47809 Krefeld. Im Firmensitz sind 20 Mitarbeiter beschäftigt, zusätzlich stehen 130 Ingenieure und Fachleute aus den Bereichen Kerntechnik und Elektrotechnik in einem Netzwerk als freie Mitarbeiter zur Verfügung.

Was machen wir?

Unser breites Leistungsspektrum umfasst die Sektorenbereiche Infrastruktur, Energie und Gesundheitswesen. Unsere Kernkompetenz liegt im Rückbau von Kernkraftwerken im gesamten europäischen Raum, wo wir unsere Kunden mit unserem Wissen hilfreich unterstützen.

Welcher Herausforderung stellen wir uns?

Im Zusammenhang mit der derzeitigen politischen Energiewende kommt es vermehrt zu einer Stilllegung von Kernkraftwerken, die dann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben rückgebaut werden müssen.

Hier setzt die JC Gruppe an, und zwar erstmalig mit einer einzigartigen Exklusivität. Im Gegensatz zu bisher geplanten Rückbauten der Anlagen haben Herr Prof. Dr. Ralf Simon von der Technischen Hochschule Bingen und Dr. Hans Joachim Huf ein wirtschaftliches Konzept zur Nachnutzung der Anlagen entwickelt und zum Patent unter dem Namen „System zur Nachnutzung stillgelegter Kraftwerkanlagen“ angemeldet. Zur Realisierung übernimmt die JC Gruppe als alleiniger Lizenznehmer des Patents die Anlage vom jeweiligen Betreiber und Genehmigungsinhaber.

Dabei wird nicht nur der Zeit- und Kostenfaktor um mindestens ein Drittel reduziert, durch die bereits vorhandene Infrastruktur bietet sich dabei gleichzeitig ein volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Vorteil in Millionenhöhe.

Wir möchten einen Stromerzeuger in einen Stromverbraucher umwandeln und sind dabei gleichzeitig in der Lage, ohne strukturelle Vorbelastungen zu agieren. Bedingt durch den Ausbau der fluktuierenden Stromerzeuger im Rahmen der Energiewende werden flexible Verbraucher mit geringen Netzentgelten große Wettbewerbsvorteile haben. Als Beispiele seien hier die Wasserstoffherzeugung, die Ammoniaksynthese, galvanische Prozesse und Luftzerlegungsprozesse genannt. Dazu finden aktuell Sondierungsgespräche der JC Gruppe mit den Anlagenbetreibern statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Herr Andre Vernaleone unter der Telefonnummer 02151-97192-10 oder E-Mail: presse@jc-gruppe.de zur Verfügung.